

0.2 Art

| | |
|--|------------|
| 0.2.1. Artencode | 1375 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Capra ibex |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Capra ibex |
| 0.2.4. Trivialname | Steinbock |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|---|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2000-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | DE: GIS-gestützte Ermittlung der Veränderung des Lebensraumes alpiner Wildtierarten (Birkhuhn, Schneehuhn, Gamswild, Steinwild) bei Anstieg der Waldgrenze aufgrund Klimaveränderung, Joanneum Research HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Gesellschaft für Wildtier und Lebensraum Großmann & Deutz. |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.255,83 km ² (= 125.583,30 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.3.5. Kurzzeittrend | |

| | |
|---|--|
| Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 1.255,83 km ² (= 125.583,30 ha) |
| 2.3.9.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.4 Population

| | |
|---|---|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 0, Maximum 0, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 2.4.3.a. Definition der "Lokalität": | durch deutliche Migrationsbarrieren (z.B. verkehrsreiche Straßen, Siedlungen, tiefe Täler) getrennte besiedelte Bergmassive |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | keine valide Populationsangabe ermittelbar, Daten fehlend |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2010 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |

| | |
|---|--|
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | ~: ungefähr so groß wie die aktuelle natürliche Population |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Anwendung einer anderen Methode |

2.5 Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 1.255,83 km ² (= 125.583,30 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 1.686,75 km ² (= 168.675,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten + Anwendung einer anderen Methode |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 1: nur auf der Grundlage von Experteneinschätzungen | | | | | | |
|----------------------------------|--|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| G01 | Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten) | M | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|--------------|-------------------------|------------|----------|-------|----------|--------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. | organ. | Verschieden |

| | | | | | | | | |
|-----|--|---|--|--|--|-------------|-------------|--|
| | | | | | | Tox. | Tox. | |
| G01 | Sport und Freizeit (outdoor-Aktivitäten) | M | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|---|------------------|--------------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | FV (günstig) | |
| 2.9.2. Population: | FV (günstig) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | FV (günstig) | = (stabil) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|------------------|---------------|-------------------|----------------|-------------------|-----------------|------------------|------------|------------------|
|------------------|---------------|-------------------|----------------|-------------------|-----------------|------------------|------------|------------------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|--------------|
| 0.2.1. Artencode | 1337 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Castor fiber |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Castor fiber |
| 0.2.4. Trivialname | Biber |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|---|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 1997-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|--|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.503,66 km ² (= 150.365,60 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | +: zunehmend |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 1.503,66 km ² (= 150.365,60 ha) |
| 2.3.9.d. | Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht |

| | |
|---|--|
| Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | <p>Tatsächliche Veränderung + Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten</p> |

2.4 Population

| | |
|---|---|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | <p>Minimum: 50, Maximum: 100, Einheit: Individuen</p> |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | <p>Minimum 17, Maximum 17, Einheit: TK25-Quadranten</p> |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | <p>Umrechnung aus Minimal- und Maximalangaben je TKQ (ca. 5x5 km²) unter Anpassung auf die Grenzen der Populationsgrößenklassen gemäß EU_Guidance S. 40.</p> |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | <p>2000-2012</p> |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | <p>2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung</p> |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | <p>2001-2012</p> |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | <p>+: zunehmend</p> |
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | <p>2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung</p> |
| 2.4.10. Langzeittrend | |

| | |
|---|---|
| Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | 17 |
| 2.4.14.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Population (FRP) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Population nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Population entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Flächen zur günstigen Population hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Tatsächliche Veränderung + Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.5 Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 551,48 km ² (= 55.148,00 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2000-2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | +: zunehmend |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 551,48 km ² (= 55.148,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Tatsächliche Veränderung + Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 2: überwiegend auf der Grundlage von Experteneinschätzung und anderen Daten | | | | | | |
|---------------------------|---|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| A02.01 | landwirtschaftliche Nutzungsintensivierung | M | | | | | | |
| D01.02 | Straße, Autobahn | M | | | | | | |
| F01.01 | intensive Fischzucht, Intensivierung | M | | | | | | |
| G05.11 | Tot oder Verletzung durch Kollision (z.B. marine Säuger) | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |
| F03.02.09 | Sonstige Formen der Entnahme von Tieren | L | | | | | | |
| J02.05.05 | kleine Wasserwerke, anlagen (z.B. für Wassermühlen, Einzelhäuser) | L | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|---------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| A02.01 | landwirtschaftliche Nutzungsintensivierung | M | | | | | | |
| D01.02 | Straße, Autobahn | M | | | | | | |
| F01.01 | intensive Fischzucht, Intensivierung | M | | | | | | |
| G05.11 | Tot oder Verletzung durch Kollision (z.B. marine Säuger) | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |
| F03.02.09 | Sonstige Formen der Entnahme von Tieren | L | | | | | | |
| J02.05.05 | kleine Wasserwerke, anlagen (z.B. für Wassermühlen, Einzelhäuser) | L | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|--|--------------|------------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | FV (günstig) | |
| 2.9.2. Population: | FV (günstig) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | FV (günstig) | = (stabil) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 12, Maximum: 12, Einheit: TK25-Quadranten |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 3.1.3. Kurzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|---|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-------------------------|-----------------------|
| 2.0: andere landwirtschaftliche Maßnahmen | | | x | x | | | innerhalb und außerhalb | Verbesserungsmaßnahme |
| 7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen | | x | | | | | innerhalb und außerhalb | Nicht bewertet |

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|------------------|
| 0.2.1. Artencode | 1342 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Dryomys nitedula |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Dryomys nitedula |
| 0.2.4. Trivialname | Baumschläfer |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|------------------|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Nein |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 0: Daten fehlend |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Nein |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Nein |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|--|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 0,00 km ² (= 0,00 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches | 219,55 km ² (= 21.954,77 ha) |

| | |
|---|--|
| Verbreitungsgebiet: | |
| 2.3.9.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.4 Population

| | |
|---|---|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 0, Maximum 0, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 2.4.3.a. Definition der "Lokalität": | besiedelte Waldgebiete bis zu 2.000 m Entfernung, unüberwindbare Hindernisse (z.B. verkehrsreiche Straßen, Siedlungen, Flüsse) trennen Vorkommen direkt |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | keine valide Populationsangabe ermittelbar, Daten fehlend |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.6. Kurzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.4.8. Kurzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzeittrend Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |

| | |
|---|--------------|
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | x: unbekannt |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.5 Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 0,00 km2 (= 0,00 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 0: unbekannt |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 129,76 km2 (= 12.976,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | | | | | | | |
|----------------------------------|---|-----------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| U | unbekannte Beeinträchtigungen oder Gefährdungen | | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| U | unbekannte Beeinträchtigungen oder Gefährdungen | | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|---|------------------|---------------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.2. Population: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | XX (unbekannt) | x (unbekannt) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzzzeitrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|---------------|
| 0.2.1. Artencode | 1334 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Lepus timidus |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Lepus timidus |
| 0.2.4. Trivialname | Schneehase |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|--|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussage ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2000-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 4.150,37 km ² (= 415.036,75 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |

| | |
|---|--|
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 4.150,37 km ² (= 415.036,75 ha) |
| 2.3.9.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.4 Population

| | |
|---|--|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 48, Maximum 50, Einheit: TK25 |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | Datensituation unzureichend (keine Angaben zu Minimal bzw. Maximalwerten oder zur Populationsdichte verfügbar, oder nur Daten kleinen Teilen des Areals vorhanden) |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.4.6. Kurzzeittrend | 2001-2012 |

| | |
|---|---|
| Zeitraum: | |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | 49 |
| 2.4.14.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Population (FRP) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Population nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Population entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Flächen zur günstigen Population hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.5 Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 4.150,37 km ² (= 415.036,75 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 6.487,50 km ² (= 648.750,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 2: überwiegend auf der Grundlage von Experteneinschätzung und anderen Daten | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| G01.06 | Skisport abseits der Pisten | M | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|--|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| G01.06 | Skisport abseits der Pisten | M | | | | | | |
| M02 | klimainduzierte Veränderungen der biotischen Bedingungen | L | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | | |
|---|------------------|--------------|
| | Bewertung | Trend |
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | FV (günstig) | |
| 2.9.2. Population: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |

| | | |
|-----------------------------------|--------------|------------|
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | FV (günstig) | = (stabil) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: TK25 |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzzettrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|-------------|
| 0.2.1. Artencode | 1355 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Lutra lutra |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Lutra lutra |
| 0.2.4. Trivialname | Fischotter |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|---|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 1997-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 549,91 km ² (= 54.991,44 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | +: zunehmend |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | x: unbekannt |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.4 Population

| | |
|---|---|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 150, Maximum: 150, Einheit: Individuen |
|---|---|

| | |
|---|--|
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 6, Maximum 6, Einheit: TK25-Quadranten |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | Umrechnung aus Minimal- und Maximalangaben je TKQ (ca. 5x5 km ²) unter Anpassung auf die Grenzen der Populationsgrößenklassen gemäß EU_Guidance S. 40. |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2000-2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | x: unbekannt |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.5 Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 194,64 km ² (= 19.464,00 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2000-2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 0: unbekannt |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 194,64 km ² (= 19.464,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| | |
|----------------------------------|---|
| 2.6.1. Angewandte Methode | 1: nur auf der Grundlage von Experteneinschätzungen |
| | |

| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
|-----------|---|-----------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| J02.05.02 | Veränderungen von Lauf und Struktur von Fließgewässern | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |
| D01.02 | Straße, Autobahn | L | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|---------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| J02.05.02 | Veränderungen von Lauf und Struktur von Fließgewässern | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |
| D01.02 | Straße, Autobahn | L | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|--|----------------|----------------------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.2. Population: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | XX (unbekannt) | + (sich verbessernd) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|----------------------------|--|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: TK25-Quadranten |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurztrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-------------------------------------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-------------------------|--------------------|
| 7.4: spezielle Artenschutzmaßnahmen | | x | x | | | H | innerhalb und außerhalb | Erhaltungsmaßnahme |

0.2 Art

| | |
|--|---------------|
| 0.2.1. Artencode | 1357 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Martes martes |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Martes martes |
| 0.2.4. Trivialname | Baummartener |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|------------------|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Nein |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 0: Daten fehlend |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 1996-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Nein |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 4.155,63 km ² (= 415.562,84 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches | 4.155,63 km ² (= 415.562,84 ha) |

| | |
|---|--|
| Verbreitungsgebiet: | |
| 2.3.9.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.4 Population

| | |
|---|--|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 40, Maximum 40, Einheit: TK25 |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | Datensituation unzureichend (keine Angaben zu Minimal bzw. Maximalwerten oder zur Populationsdichte verfügbar, oder nur Daten kleinen Teilen des Areals vorhanden) |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| | |

| | |
|---|--|
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | 40 |
| 2.4.14.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Population (FRP) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Population nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Population entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Flächen zur günstigen Population hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.5 Habitat der Art

| | |
|-----------------------------------|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 4.155,63 km ² (= 415.562,84 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen |

| | |
|---|---|
| | ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 5.190,00 km ² (= 519.000,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 1: nur auf der Grundlage von Experteneinschätzungen | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| D01.02 | Straße, Autobahn | M | | | | | | |
| F03.01 | Jagd | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| D01.02 | Straße, Autobahn | M | | | | | | |
| F03.01 | Jagd | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | | |
|---|------------------|--------------|
| | Bewertung | Trend |
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | FV (günstig) | |
| 2.9.2. Population: | FV (günstig) | |

| | | |
|---|--------------|------------|
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | FV (günstig) | = (stabil) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: TK25 |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|--------------------------|
| 0.2.1. Artencode | 1341 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Muscardinus avellanarius |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Muscardinus avellanarius |
| 0.2.4. Trivialname | Haselmaus |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|--|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussage ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 1998-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Nein |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|-----------------------------------|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 0,00 km ² (= 0,00 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | x: unbekannt |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.4 Population

| | |
|---|--|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 14, Maximum 14, Einheit: TK25 |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | Datensituation unzureichend (keine Angaben zu Minimal bzw. Maximalwerten oder zur Populationsdichte verfügbar, oder nur Daten kleinen Teilen des Areals vorhanden) |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | x: unbekannt |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.5 Habitat der Art

| | |
|--|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 1.816,50 km ² (= 181.650,00 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |

| | |
|---|---|
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 1.816,50 km ² (= 181.650,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 2: überwiegend auf der Grundlage von Experteneinschätzung und anderen Daten | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| A10.01 | Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen | L | | | | | | |
| B02.03 | Vernichtung der Kraut- oder Strauchschicht (Forstwirtschaft) | L | | | | | | |
| B02.04 | Beseitigung von Tot- und Altholz | L | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | L | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| A10.01 | Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen | L | | | | | | |
| B02.03 | Vernichtung der Kraut- oder Strauchschicht (Forstwirtschaft) | L | | | | | | |
| B02.04 | Beseitigung von Tot- und Altholz | L | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | L | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|---|----------------|-------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.2. Population: | XX (unbekannt) | |

| | | |
|---|----------------|---------------|
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | XX (unbekannt) | x (unbekannt) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: TK25 |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|------------------|
| 0.2.1. Artencode | 1358 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Mustela putorius |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Mustela putorius |
| 0.2.4. Trivialname | Iltis |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|------------------|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Nein |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 0: Daten fehlend |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 1996-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Nein |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 4.155,63 km ² (= 415.562,84 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches | 4.155,63 km ² (= 415.562,84 ha) |

| | |
|---|--|
| Verbreitungsgebiet: | |
| 2.3.9.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.4 Population

| | |
|---|--|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 40, Maximum 40, Einheit: TK25 |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | Datensituation unzureichend (keine Angaben zu Minimal bzw. Maximalwerten oder zur Populationsdichte verfügbar, oder nur Daten kleinen Teilen des Areals vorhanden) |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| | |

| | |
|---|--|
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | 40 |
| 2.4.14.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Population (FRP) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Population nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Population entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Flächen zur günstigen Population hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.5 Habitat der Art

| | |
|-----------------------------------|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 4.155,63 km ² (= 415.562,84 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen |

| | |
|---|---|
| | ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 5.190,00 km ² (= 519.000,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 1: nur auf der Grundlage von Experteneinschätzungen | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| D01.02 | Straße, Autobahn | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |
| F03.01 | Jagd | L | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| D01.02 | Straße, Autobahn | M | | | | | | |
| J03.02 | Anthropogene Verminderung der Habitatvernetzung, Fragmentierung von Habitaten | M | | | | | | |
| F03.01 | Jagd | L | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | | |
|---|------------------|--------------|
| | Bewertung | Trend |
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | FV (günstig) | |
| 2.9.2. Population: | FV (günstig) | |

| | | |
|---|--------------|------------|
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | FV (günstig) | = (stabil) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: TK25 |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|---------------------|
| 0.2.1. Artencode | 1369 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Rupicapra rupicapra |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | Rupicapra rupicapra |
| 0.2.4. Trivialname | Gams |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|---|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 1999-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | DE: GIS-gestützte Ermittlung der Veränderung des Lebensraumes alpiner Wildtierarten (Birkhuhn, Schneehuhn, Gamswild, Steinwild) bei Anstieg der Waldgrenze aufgrund Klimaveränderung, Joanneum Research HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Gesellschaft für Wildtier und Lebensraum Greßmann & Deutz. |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 4.090,73 km ² (= 409.073,42 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.3.5. Kurzzeittrend | |

| | |
|---|--|
| Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 4.090,73 km ² (= 409.073,42 ha) |
| 2.3.9.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Genauigkeit der Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000 und beträgt damit +/- 1 TK (ca. 129 km²).</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten |

2.4 Population

| | |
|---|--|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 50, Maximum 50, Einheit: TK25 |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | Datensituation unzureichend (keine Angaben zu Minimal bzw. Maximalwerten oder zur Populationsdichte verfügbar, oder nur Daten kleinen Teilen des Areals vorhanden) |

| | |
|--|---|
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 2012 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | 50 |
| 2.4.14.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Population (FRP) wurde bereits im letzten Bericht (2007) festgelegt und für den Bericht 2013 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Population nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Population entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Flächen zur günstigen Population hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien war bisher nicht möglich, zumal viele Erfassungen auch in den FFH-Gebieten noch nicht abgeschlossen sind. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP in der Berichtsperiode 2013-2018 zu rechnen.</p> |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert | |

in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert

2.5 Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 4.090,73 km ² (= 409.073,42 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 2012 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 3: gut |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | 0: stabil |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | 6.487,50 km ² (= 648.750,00 ha) |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 2: überwiegend auf der Grundlage von Experteneinschätzung und anderen Daten | | | | | | |
|----------------------------------|--|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| G01.02 | Wandern, Reiten, Radfahren (nicht motorisiert) | M | | | | | | |
| G01.05 | Segelflug, Paragleiten, Leichtflugzeuge, Drachenflug, Ballonfahren | M | | | | | | |
| G01.06 | Skisport abseits der Pisten | M | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|--|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| G01.02 | Wandern, Reiten, Radfahren (nicht motorisiert) | M | | | | | | |
| G01.05 | Segelflug, Paragleiten, Leichtflugzeuge, Drachenflug, Ballonfahren | M | | | | | | |
| G01.06 | Skisport abseits der Pisten | M | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|--|--------------|------------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | FV (günstig) | |
| 2.9.2. Population: | FV (günstig) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | FV (günstig) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | FV (günstig) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | FV (günstig) | = (stabil) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: TK25 |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11

0.2 Art

| | |
|--|-------------------------|
| 0.2.1. Artencode | 1343 |
| 0.2.2. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Sicista betulina</i> |
| 0.2.3. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Sicista betulina</i> |
| 0.2.4. Trivialname | Waldbirkenmaus |

1. Nationale Ebene

| | |
|--|---|
| 1.1.1.a. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.1.b. Die Art ist als sensibel einzustufen? | Nein |
| 1.1.2. Angewandte Methode für Kartendaten | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 1.1.3. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2000-2012 |
| 1.1.4. Eine zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets wurde geliefert | Ja |
| 1.1.5. Karte des natürlichen Verbreitungsgebiets wurde geliefert | Ja |

2. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 2.1 Biogeografische Region oder marine Region | ALP (Alpine Region) |
| 2.2 Veröffentlichte Quellen: | BY: Kraft, R. (2008): Mäuse und Spitzmäuse in Bayern. Herausgeber Bayer. Landesamt für Umwelt, Verlag Eugen Ulmer |

2.3 Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 2.3.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 101,91 km ² (= 10.190,51 ha) |
| 2.3.2. Angewandte Methode: | 2: Schätzung auf der Grundlage von Teildaten mit einer gewissen Extrapolation und/oder Modellierung |
| 2.3.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2001-2012 |
| 2.3.4. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.3.5. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.6. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.3.7. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.3.8. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.3.9. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | x: unbekannt |

2.3.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.3.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert

2.4 Population

| | |
|---|---|
| 2.4.1. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit / Ausnahme: | Minimum: 1, Maximum: 50, Einheit: Individuen |
| 2.4.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum 1, Maximum 1, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 2.4.3.a. Definition der "Lokalität": | besiedelte Waldgebiete bis zu 500 m Entfernung, unüberwindbare Hindernisse (z.B. verkehrsreiche Straßen, Siedlungen, Flüsse) trennen Vorkommen direkt |
| 2.4.3.b. Erläuterungen zur Umrechnung in Individuenzahlen: | 1. Ermittlung mittlere Individuenanzahl pro Einheit Populationsgröße in alpiner Region Deutschlands 2. Produkt aus 1. und Anzahl pro Einheit Populationsgröße in alpiner Region Deutschlands |
| 2.4.3.c. Probleme bei der Bereitstellung der geschätzten Populationsgröße: | |
| 2.4.4. Datum der Größenschätzung: | 1994-2000 |
| 2.4.5. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.4.6. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2000-2012 |
| 2.4.7. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.4.8. Kurzzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.8.c. Kurzzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.9. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 2.4.10. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.4.11. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.4.12. Langzeittrend Ausmaß: | |
| 2.4.12.c. Langzeittrend Vertrauensintervall: | |
| 2.4.13. Langzeittrend Angewandte Methode: | |
| 2.4.14. Günstige Gesamtpopulation: | x: unbekannt |
| 2.4.15. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.4.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.5 Habitat der Art

| | |
|--|---|
| 2.5.1. Geschätzte Größe: | 101,91 km ² (= 10.190,51 ha) |
| 2.5.2. Jahr oder Zeitraum: | 1994-2000 |
| 2.5.3. Angewandte Methode: | 1: Schätzung auf der Grundlage von Expertenaussagen ohne oder mit minimalen Stichproben |
| 2.5.4.a. Einstufung Habitatqualität: | 0: unbekannt |
| 2.5.4.b. Erläuterung zur Bewertung Habitatqualität: | Die Habitatqualität wurde durch Experteneinschätzung ermittelt oder bei fehlenden Daten mit 'unbekannt' |

| | |
|---|--------------|
| | bewertet. |
| 2.5.5. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2000-2012 |
| 2.5.6. Kurzzeittrend Richtung: | u: unbekannt |
| 2.5.7. Langzeittrend Zeitraum: | |
| 2.5.8. Langzeittrend Richtung: | |
| 2.5.9. Fläche des geeigneten Habitats für die Art: | |
| 2.5.10. Grund für den Unterschied zwischen dem Wert in 2.5.1 und dem im letzten Bericht angegebenen Wert | |

2.6 Hauptbeeinträchtigungen

| 2.6.1. Angewandte Methode | | 1: nur auf der Grundlage von Experteneinschätzungen | | | | | | |
|----------------------------------|---|---|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Beeinträchtigungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| U | unbekannte Beeinträchtigungen oder Gefährdungen | | | | | | | |

2.7 Gefährdungen

| 2.7.1. Angewandte Methode | | 1: Experteneinschätzung | | | | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------|------------|----------|-------|---------------|-------------|-------------|
| Code | Gefährdungen | Bedeutung | Stickstoff | Phosphor | Säure | anorgan. Tox. | organ. Tox. | Verschieden |
| U | unbekannte Beeinträchtigungen oder Gefährdungen | | | | | | | |

2.8. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 2.8.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts: | |
| 2.8.2. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des FCS: | |

2.9 Schlussfolgerungen

| | Bewertung | Trend |
|---|----------------|---------------|
| 2.9.1. Natürliches Verbreitungsgebiet: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.2. Population: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.3. Habitat der betreffenden Art: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.4. Zukunftsaussichten: | XX (unbekannt) | |
| 2.9.5./6. Gesamt: | XX (unbekannt) | x (unbekannt) |

3.1 Population in gemeldeten Gebieten (nur für Anhang II-Arten relevant)

| | |
|-----------------------------------|---|
| 3.1.1 Populationsgröße: | Minimum: 0, Maximum: 0, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 3.1.2. Angewandte Methode: | 0: Daten fehlend |
| 3.1.3. Kurzzeittrend: | |

3.2 Erhaltungsmaßnahmen (nur für Anhang II-Arten relevant)

| Massnahme | Gesetz | Verwaltung | Vertrag | Wiederkehr | Einmalig | Bedeutung | Ort | Bewertung |
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|
|-----------|--------|------------|---------|------------|----------|-----------|-----|-----------|

2014-01-27, 10-50-11